



Impressum

Herausgeber: SPD Oberneisen

Redaktion:



Steffen Lau

Uwe Meckel

Sören Müller

André Peil

Inhalt

Seite 1:

- Jockels Kartoffelfest zum 8. Mal in Oberneisen

Seite 2:

- Oberneiser Burg erwacht zum Leben

Jockels Kartoffelfest zum 8. Mal in Oberneisen

Oberneisen - Am 28. und 29. August 2010 findet jeweils ab 11:00 Uhr das „Owernaser Gedoffelfest“ statt. Im internationalen Jahr der biologischen Vielfalt werden über 120 selbst angebaute Kartoffelsorten vorgestellt. Weltweit gibt es mehr als 4.000 Kartoffelsorten. In Deutschland sind rund 150 als Speisesorten und 60 als Wirtschaftssorten zugelassen. Hinzu kommen rund 150 anerkennungsfähige Sorten nach § 55 des Saatgutverkehrsgesetzes sowie rund 70 zur Einfuhr gelangenden Sorten. 60 Sorten sind zugelassene Speisesorten, der Rest sind



alte Kartoffelsorten, sowie Hobby- oder Nischensorten.

Die alten und auch die Hobbysorten finden immer mehr Liebhaber. Sie bringen allerdings einen geringen Ertrag. Sämtliche Kartoffeln sind beschildert mit Name, Anerkennungs-

jahr, Reifedatum und soweit nachweisbar, ihre Herkunft. Parkmöglichkeiten bestehen an der Turnhalle. Der Fußweg zu den Kartoffeln ist kurz. Ohne Unterstützung des Vermieters, der Nachbarn und Chor Laudate, ist das Kartoffelfest nicht durchführbar. Es erwarten Sie leckere Kartoffelgerichte. Über den Besuch freuen sich Familie Jockel und der Chor Laudate, der den wirtschaftlichen Reingewinn für seine Jugendarbeit erhält.



Oberneiser Burg erwacht zum Leben

Oberneisen - 722 Jahre nach ihrer Erbauung erwachte die Burg in Oberneisen zu neuem Leben. Der Einladung zum Burgfest durch die Oberneisener SPD folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und der Nachbarorte. Bei dem sehr gut besuchten Festgottesdienst baute Pfarrer Stefan Fischbach seine Predigt um das bekannte Kirchenlied "Eine feste Burg ist unser Gott". Zu Beginn des Gottesdienstes waren die „Freien Lahnritter“, mit Gefolge und vollem Ornat mit Pfarrer Stefan Fischbach von der Kirche kommend in den Burghof eingezogen. Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte Burgherr Ritter Markolf von Nesen (Uwe Welker aus Klingelbach) die Gäste und gab ihnen das Motto "Waret den Burgfrieden für den Tag" mit auf den Weg. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme eines Rit-

ters aus Spanien- El Cid - der die Gäste ebenfalls begrüßte.

Nach Schwertkämpfen mit hartem Schlagabtausch zwischen den Rittern fand die Siegerehrung des Malwettbewerbes statt. Die SPD Oberneisen hatte die Kinder aus der Gemeinde zum Malwettbewerb "Ich male meine Burg" eingeladen. Alle teilnehmenden Kinder erhielten

einen Preis. Die Siegerurkunden gingen an Finja Gülsüm Korn, Philipp Saueressig und Florian Brehmer. Über den ganzen Tag bestand die Möglichkeit im Lager der Ritter, dass bereits Samstagabends direkt neben der Oberneiser Kirche aufgeschlagen wurde, Bogen zu schießen und auch im Schwertkampf zu üben. Auch sportlich ging es im Rahmen des Oberneiser Burgfestes zu. Mit „Kickern an der



Burg“ fand zum Abschluss des Burgfestes ein Tischfußballturnier statt, an dem zahlreiche Spieler sich beteiligten. Auch hier erhielten alle Teilnehmer einen Preis. Der Siegerpokal ging an Carlos Ordonez und Alexander Höhn. Bevor gegen Sonntagabend dann ein kräftiger Regenguss über die Burg niederging, hatten sich die Ritter bereits zurück auf ihre Reise ins Mittelalter gemacht.



Unser Dorf hat Zukunft!